

Der Weg in ein zukunftsfähiges Bayreuth

Der Entwurf für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) liegt vor

Die Lebensqualität in Bayreuth zu steigern und zu sichern und Bayreuth zukunftsfähig zu machen – das sind die Ziele, die das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) verfolgt. Insgesamt acht thematische Handlungsfelder und 29 Leit- und Impulsprojekte haben die unabhängigen Gutachter von AGS-München Architektengesellschaft für die Stadt (Experten für den Städtebau), GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (Wirtschaft) sowie das Schäuble-Institut für Sozialforschung (Sozialraum) für das Bayreuther ISEK herausgearbeitet und jetzt der Öffentlichkeit im Sitzungssaal des Neuen Rathauses vorgestellt.

Dieser Entwurf des ISEK, das als langfristiger Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Stadt Bayreuth dienen soll, ist das Ergebnis einer mehrmonatigen Arbeit: In zahlreichen Workshops und Umfragen wurde Bayreuth unter die Lupe genommen, wurden Stärken und Schwächen ermittelt, um anschließend die räumlichen und thematischen Schwerpunkte sowie konzeptuelle und konkrete Umsetzungsvorschläge festzuschreiben. „Mit diesem ISEK-Entwurf stellen wir die Weichen für ein zukunftsfähiges, modernes und lebenswertes Bayreuth. Schritt für Schritt können wir nun die Entwicklung unserer Stadt vorantreiben und unsere Stärken ausbauen“, betont Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl.

Laut Gutachtern ergeben sich für das Bayreuther ISEK folgende acht Handlungsfelder:

- Stadt- und Siedlungsstruktur
- Landschafts- und Freiraum
- Kunst und Kultur
- Verkehr und Mobilität
- Wirtschaft/Einzelhandel/Tourismus
- Sport und Freizeit
- Wissen und Bildung
- Stadtgesellschaft.

Dass diese Handlungsfelder nicht immer gänzlich voneinander trennbar sind und auch die einzelnen Impulsprojekte auf mehrere Handlungsfelder Einfluss nehmen, ist der Sinn und Zweck eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Dafür gibt es auch im Bayreuther ISEK ausreichend Beispiele. In den nächsten Ausgaben der StadtNachrichten werden wir alle Handlungsfelder und die 29 Leit- beziehungsweise Impulsprojekte genauer vorstellen. Darüber hinaus kann der ISEK-Entwurf bis zum 31. Oktober im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Zimmer 908, während der allgemeinen Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) eingesehen werden. Er ist außerdem auf den städtischen Internetseiten unter www.bayreuth.de zu finden.

Die 29 Impulsprojekte im Überblick:

1. Integrierte Stadtentwicklung - Aufbau von Organisations-, Dialog- und Steuerungsstrukturen
2. Röhrenseekaserne Gewerbehof und Wohnen
3. Logistikpark Markgrafenkaserne
4. Leerstandskataster und –management
5. Vorbereitende Untersuchungen (VU) Innenstadt mit Zukunftsentwicklung östliche Innenstadt
6. Beratungsangebote zur Sanierung und Umnutzung, Baukultur und Denkmalpflege unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Energiesparens und zum Abbau von Barrieren
7. Rahmenkonzept für Zukunftsfähiges Wohnen in Bayreuth
8. Integriertes Örtliches Energieversorgungskonzept
9. Bayreuther Leitsystem und Lichtmasterplan
10. Gestaltung der Opernachse

11. Stadt der Alleen und Gartenkunst
12. 4 grüne Räume für Bayreuth (einer davon: Landesgartenschau 2016 – Rundpark)
13. 2 Ringwege um Bayreuth für den Fuß- und Radverkehr
14. Handlungsfeld Grünraum: Low-Budget-Nutzfreiraum-Konzept
15. Pocketpark-Programm für Innenstadt, Hofgarten und andere öffentliche Nutzfreiräume
16. Integriertes Kulturkonzept für Bayreuth
17. „Kulturraum-Börse“
18. Ganzheitliche Fortentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans
19. Entwicklung eines Kongress- und Tagungszentrums in integrierter Lage
20. Technologieachse (an der Universität)
21. Umsetzung des Nahversorgungskonzeptes
22. Thermen-Umfeld als integrierter Wellness- und Gesundheitsstandort
23. Sicherung und Entwicklung des Flugplatzes Bayreuth als Infrastrukturangebot
24. Gesamtstädtisches integriertes Sportkonzept für Bayreuth
25. Integriertes Bildungskonzept für Bayreuth
26. Integriertes Konzept sozialer Dienste
27. Soziale Autonomie durch Eigenarbeit und Selbstversorgung
28. Soziale Stadt „Burg“ und „Neue Heimat“
29. Gründerviertel Bayreuth-St. Georgen